

DVGW - Nachrichtenbeschreibung

## **DELRES**

auf Basis

**ORDRSP**  
Bestellantwort

**UN D.07A S3**

Version: 4.5 (DE)  
Publikationsdatum: 01.04.2019  
Autor: DVGW

---

1 Einführung .....	3
1.1 Funktionale Beschreibung .....	3
1.2 Grundsätze .....	3
1.3 Anwendungsfelder .....	3
1.4 Verweise .....	3
2 Nachrichtenstruktur .....	4
3 EDIFACT Implementierung für DELRES.....	5
3.1 Diagramm .....	6
3.2 Segmentlayout .....	7
4 Anwendungsfälle .....	24
5 Änderungshistorie .....	27

---

## 1 Einführung

### 1 Einführung

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Delivery Order Bestätigung - DELRES - Nachricht, einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen.

Vor der Implementierung dieser Nachrichtenbeschreibung wird empfohlen, das Dokument "Nachrichtenübergreifende Vorgaben und Erläuterungen" zu lesen, da dieses einige grundsätzliche Regeln für alle DVGW Nachrichten enthält.

### 1.1 Funktionale Beschreibung

Die DELRES Nachricht übermittelt die Matching-Resultate zum benachbarten Netzbetreiber, nachdem die nominierten Mengen den Matching-Prozess durchlaufen haben. Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungsrichtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.

### 1.2 Grundsätze

Die DELRES Nachricht wird als Antwort auf eine DELORD Nachricht gesendet und enthält die Mengen, welche nach dem Matching-Prozess vorliegen.

### 1.3 Anwendungsfelder

Die DELRES Nachricht wird von demjenigen Netzbetreiber verwendet, der den Matching-Prozess durchführt, um die Resultate des Matching-Prozesses an den benachbarten Netzbetreiber zu übermitteln.

### 1.4 Verweise

Der Inhalt der DELRES Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Message and Workflow Design Working Group“ festgelegt.

Den Prozessen wie sie in „CBP 2003-002/02 Harmonisation of Nominating and Matching Process“ durch EASEE-Gas veröffentlicht sind.

## 2 Nachrichtenstruktur

Zähler	Nr	Bez	St	/ DVGW	MaxWdh	/ DVGW	Ebene	Inhalt
0010	1	<b>UNH</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	0	Nachrichten-Kopfsegment
0020	2	<b>BGM</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	0	Beginn der Nachricht
0030	3	<b>DTM</b>	M	<b>M</b>	35	<b>35</b>	1	Zur Identifikation der Zeitzone.
0030	4	<b>DTM</b>	M	<b>M</b>	35	<b>35</b>	1	Datum der Nachricht
0030	5	<b>DTM</b>	M	<b>M</b>	35	<b>35</b>	1	Gültigkeitszeitraum der Nachricht
0090		<b>SG1</b>	C	<b>R</b>	9999	<b>9999</b>	1	RFF
0100	6	<b>RFF</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	1	Referenzangaben
0150		<b>SG3</b>	C	<b>R</b>	99	<b>99</b>	1	NAD
0160	7	<b>NAD</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	1	Absender der Nachricht
0150		<b>SG3</b>	C	<b>R</b>	99	<b>99</b>	1	NAD
0160	8	<b>NAD</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	1	Empfänger der Nachricht
1040		<b>SG27</b>	C	<b>R</b>	200000	<b>200000</b>	1	LIN-IMD-SG36-SG39-SG39
1050	9	<b>LIN</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	1	Positionsdaten
1070	10	<b>IMD</b>	C	<b>R</b>	99	<b>99</b>	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung
1560		<b>SG36</b>	C	<b>R</b>	9999	<b>9999</b>	2	LOC-DTM-SG37
1570	11	<b>LOC</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	2	Ortsangabe
1590	12	<b>DTM</b>	C	<b>R</b>	5	<b>5</b>	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
1600		<b>SG37</b>	C	<b>R</b>	99	<b>99</b>	3	QTY
1610	13	<b>QTY</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	3	Menge
1670		<b>SG39</b>	C	<b>R</b>	999	<b>999</b>	2	NAD
1680	14	<b>NAD</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	2	Name und Anschrift
1670		<b>SG39</b>	C	<b>R</b>	999	<b>999</b>	2	NAD
1680	15	<b>NAD</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	2	Name und Anschrift
2360	16	<b>UNS</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	0	Abschnitts-Kontrollsegment
2430	17	<b>UNT</b>	M	<b>M</b>	1	<b>1</b>	0	Nachrichten-Endeselement

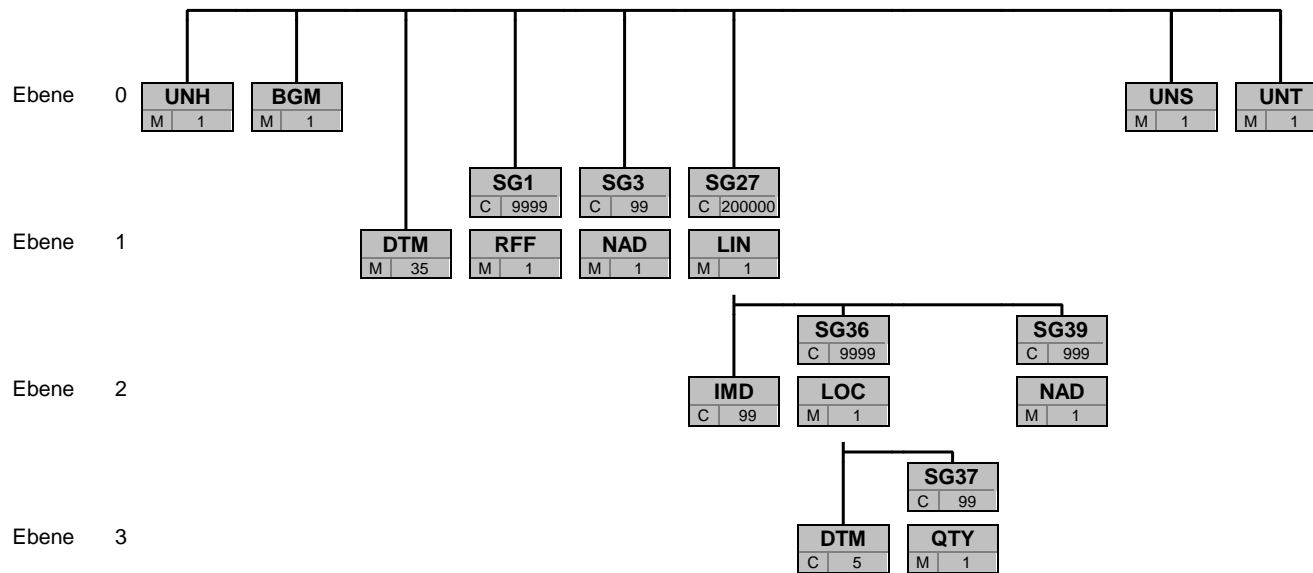
Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3 EDIFACT Implementierung für DELRES

3 EDIFACT Implementierung für DELRES

### 3.1 Diagramm



Bez
St MaxWdh

Bez = Segment-/Gruppen-Bezeichner  
 St = Durch UN/CEFACT definierter Status (M=Muss/Mandatory, C=Conditional)  
 MaxWdh = Durch UN/CEFACT definierte maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen

Hinweis: Die Darstellung des hier abgebildeten Branchingdiagramms ist implizit.

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0010 1 **UNH** M 1 M 1 0 Nachrichten-Kopfsegment

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
UNH				
0062	Nachrichten-Referenznummer	M an..14	M an..14	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	Nachrichten-Kennung	M	M	
0065	Nachrichtentyp-Kennung	M an..6	M an..6	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP Order Response</b>
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D Directory</b>
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	M an..3	M an..3	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>07A Directory Release</b>
0051	Verwaltende Organisation	M an..2	M an..2	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN UNECE</b>
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	C an..6	R an..6	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>DVGW17 DVGW Nachrichtentypen Paket 17, Stand 1. 4.2019 (<a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a>).</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:DVGW17'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0020 2 **BGM** M 1 M 1 0 **Beginn der Nachricht**

Standard			DVGW		Anwendung / Bemerkung
Bez	Name	St Format	St Format		
BGM					
C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname	C	R		
1001	Dokumentenname, Code	C an..3	C an..3		Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <b>27G Callup Antwort</b> <b>Y6G Nominierung gebündelter Kapazität an Marktgebietsübergangspunkten (MÜP) und Grenzübergangspunkten (GÜP)</b>
1131	Codeliste, Code	C an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>
C106	Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation	C	R		
1004	Dokumentenummer	C an..35	R an..35		Identifikation des Dokuments. DELRES + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

BGM+27G::332+DELRES00052'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030	3	<b>DTM</b>	M	35	M	35	1	Zur Identifikation der Zeitzone.
------	---	------------	---	----	---	----	---	----------------------------------

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>Z05 Zeitzone-Definition</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	an..35	<i>Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.</i> <b>0 UTC</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	R	an..3	<i>Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode.</i> <b>805 Stunden</b>

**Bemerkung:**

Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Zeitzone angegeben werden.

**Beispiel:**

DTM+Z05:0:805'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030 4 **DTM** M 35 M 35 1 Datum der Nachricht

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
DTM				
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	M	Datum der Nachricht
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M an..3	M an..3	<b>Z05 Zeitzone-Definition</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C an..35	R an..35	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0 UTC</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C an..3	R an..3	<b>805 Stunden</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+Z05:0:805'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		

0030 5 **DTM** M 35 M 35 1 **Gültigkeitszeitraum der Nachricht**

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		M		<i>Gültigkeitszeitraum der Nachricht</i>
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	M	an..3	<b>Z01 Gültigkeitszeitraum</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	R	an..35	<i>Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.</i> <b>0 UTC</b>
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	R	an..3	<b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+Z01:201809090400:719'

Bez = Objekt-Bezeichnung  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0090		<b>SG1</b>	C	9999	R	9999	1	RFF
0100	6	<b>RFF</b>	M	1	M	1	1	Referenzangaben

			Standard		DVGW			
Bez	Name		St	Format	St	Format	Anwendung / Bemerkung	
RFF								
C506	Referenz		M		M			
1153	Referenz, Qualifier		M	an..3	M	an..3	Referenz.	
1154	Referenz, Identifikation		C	an..70	R	an..70	Code zur Erläuterung der Referenz.	
							<b>Z13 Prüfidentifikator</b> <b>70054 Callup Antwort</b> <b>70055 Matching-Antwort Flexübertragung</b>	

**Bemerkung:**  
Wird im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.

**Beispiel:**  
RFF+Z13:70054'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	99	1	<b>NAD</b>
0160	7	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	<b>Absender der Nachricht</b>

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. <b>MS Nachrichtenabsender</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b> <b>9 GS1</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MS+9870009700005:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
0150		<b>SG3</b>	C	99	R	99	1	<b>NAD</b>
0160	8	<b>NAD</b>	M	1	M	1	1	<b>Empfänger der Nachricht</b>

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code zur Identifikation der Marktrolle. <b>MR Nachrichtenempfänger</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	<b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b> <b>9 GS1</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+MR+9870009700005:::332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG36-SG39
1050	9	<b>LIN</b>	M	1	M	1	1	Positionsdaten

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LIN				
1082	Positionsnummer	C an..6	R an..6	Laufende Positionsnummer (von 1 bis n)

**Bemerkung:**

LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.

Empfehlung: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um '1' für jedes neue Auftreten des LIN-Segmentes erhöht.

**Beispiel:**

LIN+3'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG36-SG39
1070	10	<b>IMD</b>	C	99	R	99	2	Produkt-/Leistungsbeschreibung

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
IMD						
7077	Beschreibungsformat, Code	C	an..3	N		Nicht benutzt
C272	Produkt/Leistung	C		R		
7081	Produkt/Leistung, Code	C	an..3	R	an..3	Code zur Charakterisierung einer Lieferposition. <b>05G Charakterisierung einer Lieferposition</b>
C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C		R		
7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	C	an..17	R	an..17	Code zur näheren Beschreibung dieser LIN-Position <b>14G Verarbeitet vom Netzbetreiber</b>
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

An dieser Position wird IMD genutzt, um den Matchingstatus für alle Mengen in dieser LIN-loop anzugeben. Je NAD-Paar wird in der DELRES-Nachricht eine Zeitreihe mit 14G und eine Zeitreihe mit 16G übermittelt.

**Beispiel:**

IMD++05G+14G: :332'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used



### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG36-SG39
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	LOC-DTM-SG37
1570	11	<b>LOC</b>	M	1	M	1	2	Ortsangabe

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
LOC				
3227	Ortsangabe, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes <b>Z19 Netzkopplungspunkt</b>
C517	Ortsangabe	C	R	
3225	Ortsangabe, Nummer	C an..35	C an..35	Identifikation eines Ortes. Nutzung eines Codes, der von einer der in der eingeschränkten Codeliste für LOC-C517:3055 genannten Organisationen vergeben wird.
1131	Codeliste, Code	C an..17	N	Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C an..3	R an..3	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

In Erweiterung des Edig@s-Prinzips, nur eine Nachricht je Übertragung (Interchange) zu senden, wird für jeden Ort (LOC) eine separate DVGW-Nachricht verwendet (obwohl die Struktur von SG27 auch mehrere unterschiedliche LOC je Nachricht erlauben würde). D.h. eine DELRES-Nachricht bezieht sich auf genau einen Ort (LOC).

**Beispiel:**

LOC+Z19+NOLOC: : 332 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG36-SG39
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	LOC-DTM-SG37
1590	12	<b>DTM</b>	C	5	R	5	3	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
DTM						
C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M		R		
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	M	an..3	R	an..3	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2 Liefertermin (-datum/ -zeit), gewünschter</b>
2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	C	an..35	C	an..35	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Periode in dem Format wie in C507:2379
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	C	an..3	C	an..3	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719 CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

DTM+2:201809150400201709160400:719'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG36-SG39
1560		<b>SG36</b>	C	9999	R	9999	2	LOC-DTM-SG37
1600		<b>SG37</b>	C	99	R	99	3	QTY
1610	13	<b>QTY</b>	M	1	M	1	3	Menge

Standard			DVGW	
Bez	Name	St Format	St Format	Anwendung / Bemerkung
QTY				
C186	Mengenangaben	M	M	
6063	Menge, Qualifier	M an..3	M an..3	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <b>Z02 Einspeisung</b> <b>Z03 Ausspeisung</b>
6060	Menge	M an..35	M an..35	Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner. Aktuelle Menge
6411	Maßeinheit, Code	C an..8	R an..8	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <b>KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)</b> <b>KWH Kilowattstunden</b>

**Bemerkung:**

Anmerkung deutscher Markt: Zur Erläuterung der Bedeutung von Ein-/Ausspeisung (aus wessen Sicht dies zu betrachten ist). Es sind ganze positive Zahlen zu verwenden.

**Beispiel:**

QTY+Z02:6782:KW1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG36-SG39
1670		<b>SG39</b>	C	999	R	999	2	NAD
1680	14	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Name und Anschrift

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code für den internen Bilanzkreis des Transportkunden. <b>ZSG Interner Bilanzkreis</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	Code zur eindeutigen Identifizierung der beteiligten Partei. Identifikation des Transportkunden
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZSG+9870009700005 : : 332 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
1040		<b>SG27</b>	C	200000	R	200000	1	LIN-IMD-SG36-SG39
1670		<b>SG39</b>	C	999	R	999	2	NAD
1680	15	<b>NAD</b>	M	1	M	1	2	Name und Anschrift

Bez	Name	Standard		DVGW		Anwendung / Bemerkung
		St	Format	St	Format	
NAD						
3035	Beteiligter, Qualifier	M	an..3	M	an..3	Code für den externen Bilanzkreis des Transportkunden. <b>ZES Externer Bilanzkreis</b>
C082	Identifikation des Beteiligten	C		R		
3039	Beteiligter, Identifikation	M	an..35	M	an..35	Code zur eindeutigen Identifizierung der beteiligten Partei. Identifikation des Transportkunden
1131	Codeliste, Code	C	an..17	N		Nicht benutzt
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	C	an..3	R	an..3	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>332 DE, DVGW Service &amp; Consult GmbH</b>

**Bemerkung:**

**Beispiel:**

NAD+ZES+9870009700005 : : 332 '

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2360	16	<b>UNS</b>	M	1	M	1	0	Abschnitts-Kontrollsegment

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNS				
0081	Abschnittskennung, codiert	M	a1	M a1 <i>Trennt Teile in einer Nachricht.</i> <b>S Detail/Schluss teil-Trennung)</b>

**Bemerkung:**

Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten

**Beispiel:**

UNS+S'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

### 3.2 Segmentlayout

Zähler	Nr	Bez	Standard		DVGW		Ebene	Name
			St	MaxWdh	St	MaxWdh		
2430	17	<b>UNT</b>	M	1	M	1	0	Nachrichten-Endesegment

Standard			DVGW	
Bez	Name	St	Format	Anwendung / Bemerkung
UNT				
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	M	n..6	M n..6 <i>Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH &amp; UNT)</i>
0062	Nachrichten-Referenznummer	M	an..14	M an..14 <i>Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>

**Bemerkung:**

Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.

**Beispiel:**

UNT+175+1'

Bez = Objekt-Bezeichner  
 Nr = Laufende Segmentnummer im Guide  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen  
 Zähler = Nummer der Segmente/Gruppen im Standard

St = Status  
 EDIFACT: M=Muss/Mandatory, C=Conditional  
 Anwendung: R=Erforderlich/Required, O=Optional,  
 D=Abhängig von/Dependent, N=Nicht benutzt/Not used

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Callup Antwort	Matching Antwort Flexübertragung
	Kommunikation von	NB zu NB	NB zu NB
	Prüfidentifikator	70054	70055
Nachrichten-Kopfsegment			
<b>UNH</b>		Muss	Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
	Nachrichten-Referenznummer	X	X
UNH 0065	<b>ORDRS</b> Order Response	X	X
	<b>P</b>		
UNH 0052	<b>D</b> Directory	X	X
UNH 0054	<b>07A</b> Directory Release	X	X
UNH 0051	<b>UN</b> UN/ECE	X	X
UNH 0057	<b>DVGW1</b> DVGW Nachrichtentypen		
	<b>7</b> Paket 17, Stand 1.4.2019 ( <a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a> ).		
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b>		Muss	Muss
BGM 1001	<b>27G</b> Callup Antwort	X	
	<b>Y6G</b> Nominierung gebündelter Kapazität an Marktgebietsübergangspunkten (MÜP) und Grenzübergangspunkten (GÜP)		X
BGM 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X
BGM 1004	Dokumentenummer	X	X
	DELRES+eindeutige Identifikation	X	X
Zur Identifikation der Zeitzone.			
<b>DTM</b>		Muss	Muss
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeitzonen-Definition	X	X
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X
DTM 2379	<b>805</b> Stunden	X	X
Datum der Nachricht			
<b>DTM</b>		Muss	Muss
DTM 2005	<b>Z05</b> Zeitzonen-Definition	X	X
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X
DTM 2379	<b>805</b> Stunden	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht			
<b>DTM</b>		Muss	Muss
DTM 2005	<b>Z01</b> Gültigkeitszeitraum	X	X
DTM 2380	<b>0</b> UTC	X	X
DTM 2379	<b>719</b> CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		Muss	Muss
SG1 RFF		Muss	Muss
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X
SG1 RFF 1154	<b>70054</b> Callup Antwort	X	
	<b>70055</b> Matching-Antwort Flexübertragung		X
Absender der Nachricht			
<b>SG3</b>		Muss	Muss
SG3 NAD		Muss	Muss
SG3 NAD 3035	<b>MS</b> Nachrichtenabsender	X	X



## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Callup Antwort	Matching Antwort Flexübertragung
	Kommunikation von	NB zu NB	NB zu NB
	Prüfidentifikator	70054	70055
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X X	X X
SG3 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X
	<b>9</b> GS1	X	X
<b>Empfänger der Nachricht</b>			
<b>SG3</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG3 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X
SG3 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X X	X X
SG3 NAD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X
	<b>9</b> GS1	X	X
<b>Positionsdaten</b>			
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG27 LIN			
SG27 LIN 1082	Positionsnummer Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X X	X X
<b>Produkt-/ Leistungsbeschreibung</b>			
<b>SG27</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG27 IMD			
SG27 IMD 7081	<b>05G</b> Charakterisierung einer Lieferposition	X	X
SG27 IMD 7009	<b>14G</b> Verarbeitet vom Netzbetreiber	X	X
SG27 IMD 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X
<b>Ortsangabe</b>			
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG36 LOC		Muss	Muss
SG36 LOC 3227	<b>Z19</b> Netzkopplungspunkt	X	X
SG36 LOC 3225	Ortsangabe, Nummer Identifikation eines Ortes	X X	X X
SG36 LOC 3055	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH		
<b>Datum/Uhrzeit/Zeitspanne</b>			
<b>SG36</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG36 DTM		Muss	Muss
SG36 DTM 2005	<b>2</b> Liefertermin (-datum/ - zeit), gewünschter	X	X
SG36 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder	X X	X X

## 4 Anwendungsfälle

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Callup Antwort	Matching Antwort
	Kommunikation von	NB zu NB	Flexübertragung
	Prüfidentifikator	70054	70055
	Periode in besonderer Darstellung		
SG36 DTM 2379	719 CCYYMMDDHHMMCCY YMMDDHHMM	X	X
<b>Menge</b>			
<b>SG37</b>			
SG37 QTY		Muss	Muss
SG37 QTY 6063	Z02 Einspeisung	X	X
	Z03 Ausspeisung	X	X
SG37 QTY 6060	Menge	X	X
	Alphanumerische Darstellung der Menge	X	X
SG37 QTY 6411	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	
	KWH Kilowattstunden		X
<b>Name und Anschrift</b>			
<b>SG39</b>			
SG39 NAD		Muss	Muss
SG39 NAD 3035	ZSG Interner Bilanzkreis	X	X
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X
	Code zur eindeutigen Identifizierung des Transportkunden	X	X
SG39 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X
<b>Name und Anschrift</b>			
<b>SG39</b>			
SG39 NAD		Muss	Muss
SG39 NAD 3035	ZES Externer Bilanzkreis	X	X
SG39 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	X
	Code zur eindeutigen Identifizierung des Transportkunden	X	X
SG39 NAD 3055	332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>			
<b>UNS</b>			
UNS 0081	S Detail/Schlussteil-Trennung)	X	X
<b>Nachrichten-Endesegment</b>			
<b>UNT</b>			
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme	X	X
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
	Nachrichten-Referenznummer	X	X

## 5 Änderungshistorie

Lfd.-Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
01	Titelseite	DELRES Version 4.4 DE 01.04.2015	DELRES Version 4.5 DE 01.04.2019	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	genehmigt
02	Bisheriges Kapitel 2.1	Struktur des Datenmodells	entfällt	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	genehmigt
03	UNH S009+0057	EG4012	DVGW17	Komplette Überarbeitung der Nachricht und Einführung einer neuen Dokumentation	genehmigt
04	SG39-NAD-3035	ZSH	ZSG (interner Bilanzkreis)	Code-Änderung: ZSH durch ZSG ersetzt	genehmigt
05	SG39-NAD-3035	ZES	ZES (externer Bilanzkreis)	Code-Änderung: ZES durch ZET ersetzt	genehmigt
06	BGM C002:3055	321 (=Edig@s)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	321 durch 332 ersetzt	genehmigt
07	SG3 NAD C082:3055	321 (=Edig@s) 305 (=EIC) 9 (GS1)	entfällt	Entfall der Code Agencies gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 14.02.2017	genehmigt
08	SG27 IMD C273:3055	321 (=Edig@s)	332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	321 durch 332 ersetzt	genehmigt
09	SG36 LOC 517:3055	9, 305, 321, ZSO	entfällt	Entfall der Code Agencies gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 14.02.2017	genehmigt
10	SG36 LOC 517:3055		332 (DE, DVGW Service & Consult GmbH)	Codebeschreibung ergänzt	genehmigt
11	BGM 1225	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 Original	entfällt	Entfallen, da einzige Ausprägung gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 07.12.2018	genehmigt
12	SG2 NAD 3035, S.13	ZSO Netzbetreiber ZSX Marktgebietsverantwortlicher (MGV)	MS Nachrichtenabsender	Anpassung gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 07.12.2018	genehmigt
13	SG2 NAD 3035, S.14	ZSO Netzbetreiber ZSX Marktgebietsverantwortlicher (MGV)	MR Nachrichteneempfänger	Anpassung gemäß Beschluss PK Datenaustausch vom 07.12.2018	genehmigt